

LUCAS 2005
28. INTERNATIONALES
KINDERFILMFESTIVAL
25. 09. – 02.10. 2005



 deutsches
filmmuseum
frankfurt am main

Der magische Kater

Röovlirahnu Martin / Mat the Cat

Estland 2004
Regie: René Vilbre
75 Minuten

empfohlen ab 7 Jahren

Die Geschichte

Martin hat es nicht leicht in der Schule. Erst seit kurzem lebt er mit seiner Mutter in der neuen Stadt, und schon gibt es Ärger mit dem Schuldirektor und dem markenbewussten Klassenkameraden Kevin. Zu allem Überfluss interessieren sich die beiden Jungen auch noch für ihre Klassenkameradin Marta, die Tochter des Schuldirektors. Ein missglücktes Geschicklichkeitsspiel um Martas Gunst läuft für Martin jedoch auf gleich zwei Niederlagen hinaus: Der Schuldirektor will Martins Mutter sehen, und Marta fährt mit Kevin auf dessen Moped davon.

Eine Wendung in das Leben von Martin bringt schließlich der magische Kater Nitram, der sich auch in einen Jungen verwandeln kann und Martin mit Tipps zur Seite steht. Er braut ihm einen Trank, um bei dem Schuldirektor um die Hand seiner Tochter anzuhalten. Dann jedoch kommt es zu einigen unvorhersehbaren Zwischenfällen, in deren Lauf sich der Schuldirektor in Martins Mutter verliebt (und Kevins Mutter abblitzen lässt). Kevin kommt unterdessen dem Geheimnis um Martins mysteriösen Kater näher und lässt diesen entführen, nachdem Martin mit Marta einen schönen Bootsausflug gemacht hat. Während sich Nitram auf den Rückweg zu Martin macht, treffen Martin und Marta auf Kevin. Erneut beschließen die beiden Jungen, ein Wettklettern zu machen: Der Gewinner erhält Marta. Martin ist zwar der erste, der am Ziel ankommt. Doch wiederum lässt sich Marta von Kevin nach Hause bringen – und ist sehr wütend auf beide. Schließlich ist sie keine Trophäe. Martin besucht Marta und entschuldigt sich bei ihr für sein Verhalten. Marta nimmt die Entschuldigung an, während ein Kater auf der Couch sitzt – und sich der Name Nitram nur als Spiegelbild erweist: von Martin.

Hauptfiguren

Martin ist neu in der Stadt. Er hat noch keine Freunde und spielt meistens allein oder zeichnet Comics. Erst als er den Kater Nitram trifft – den er, wie sich am Ende herausstellt, selbst erfunden hat – nimmt er sein Leben in die Hand und gewinnt an Selbstvertrauen. Schließlich muss auch er noch lernen, dass Menschen keine Ware sind.

Kevin ist stolz auf sein Moped und seine Markenkleidung. Diese bringt ihm viel Anerkennung bei seinen Mitschülern. Durch diese Besitztümer erhofft er sich auch, Marta beeindruckt zu können und für sich zu gewinnen. Als sie ihn abblitzen lässt, ist er zutiefst enttäuscht.

Dialogauszug

Dieser Dialog stammt aus der ersten Begegnung von Martin und Nitram:

Nitram: *Ich heiße Nitram, wie du Martin heißt.*
Martin: *Ich habe noch nie von einem Kater namens Nitram gehört. [...] Warte, du bist das! Ich habe dich erfunden!*

[Martin holt eine Skizze hervor, auf der ein Kater wie Nitram zu sehen ist.]

Nitram: *Niemand kann mich erfinden. Mich gibt es schon immer.*
Martin: *Aber wie sollte ich dich dann gezeichnet haben?*
Nitram: *Ganz einfach: Ich bin durch einen Zauber auf deinem Papier erschienen.*

- Worauf wird bereits in dieser Szene angespielt? Wie hängt diese Szene mit der letzten des Films zusammen?
- Gibt es Nitram wirklich? Oder ist er nur Einbildung? Begründe deine Meinung!

Standfotos

Die folgenden Standfotos zeigen den ZauberKater Nitram und Martins Skizze.



- Wie sieht Nitram aus? Vergleiche seine Kleidung mit der von Martin und Kevin?
- Welche Ähnlichkeiten hat Nitram mit einem Kater?
- Welche Ähnlichkeiten hat er mit der Skizze von Martin?

Fragen und Anregungen zum Inhalt

- Mit welcher Szene beginnt der Film? Was erfahren wir bereits darin über den „Helden“ des Films und über den Ort, an dem die Geschichte spielt?
- In welchen Familien leben Martin, Marta und Kevin? Was erfahren wir über deren Eltern?
- Welche Probleme hat Martin an seinem neuen Wohnort? Warum?
- Wie verändert der Kater Nitram das Verhalten von Martin? In welchen Szenen taucht er auf und was tut er?
- Welche Eigenschaften hat Nitram, die Martin nicht hat? Teile ein Blatt in zwei Hälften und stelle darauf die Eigenschaften von Martin und Nitram gegenüber!
- Warum sind für Kevin Markenschuhe und Markenkleidung so wichtig? Was erhofft er sich davon? Was muss er im Laufe des Films lernen?
- Was erhoffen sich die beiden Jungen von dem Wettklettern? Was passiert stattdessen?
- Mit welchem Bild endet der Film? Warum ist dieses Bild wichtig?
- Wie wichtig ist dir Markenkleidung? Was sagt die Marke über denjenigen aus, der sie trägt? Achtest du selbst auf Marken, wenn du einkaufst? Warum sind dir diese wichtig oder egal?
- Was macht für dich eine Familie aus?

**Deutsches Filmmuseum – LUCAS – Schaumainkai 41 – 60596 Frankfurt am Main
Tel. (069) 963 763-80/-81 – Fax (069) 963 763-82**

lucas@deutsches-filmmuseum.de – www.lucasfilmfestival.de

Autor: Stefan Stiletto – Redaktion: Günther Kinstler – Bildnachweis: Estonian Film Foundation